

Sehnsuchtsorte in Töne gefasst



WEISSENBURG - Mit einem Programm zwischen Romantik und zeitgenössischer Chormusik gastiert das Sonoris Vokalensemble am Sonntag, 19. Juli, in der Weißenburger St. Andreaskirche. Unter dem Titel „Wunsch(t)raum“ widmet sich der junge Kammerchor aus dem Raum Nürnberg musikalischen Sehnsuchtsorten – mal ganz konkret, mal eher als innere Bilder. Im Mittelpunkt stehen dabei Werke unter anderem von Richard Strauss, Edward Elgar, Johannes Brahms und Caroline Shaw. Sie erzählen von Heimat, Hoffnung, Ferne und Verbundenheit und verbinden geistliche mit weltlicher Chormusik. Ergänzt wird das A-cappella-Programm durch Orgelmusik von Kirchenmusikdirektor Michael

Haag. Das Sonoris Vokalensemble wurde Anfang 2024 gegründet und hat sich innerhalb kurzer Zeit einen Namen gemacht. Es widmet sich anspruchsvoller Chorliteratur von der Romantik bis zur Gegenwart und verbindet bekannte Werke mit seltener aufgeführten Kompositionen. Die musikalische Leitung liegt bei Andreas Fulda. Der Dirigent ist unter anderem stellvertretender Chorleiter und musikalischer Assistent des Windsbacher Knabenchores sowie Kreischorleiter im Fränkischen Sängerbund. Das Konzert beginnt am Sonntag, 19. Juli, um 17 Uhr in der Weißenburger St. Andreaskirche. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.

pau/Foto: Sonoris